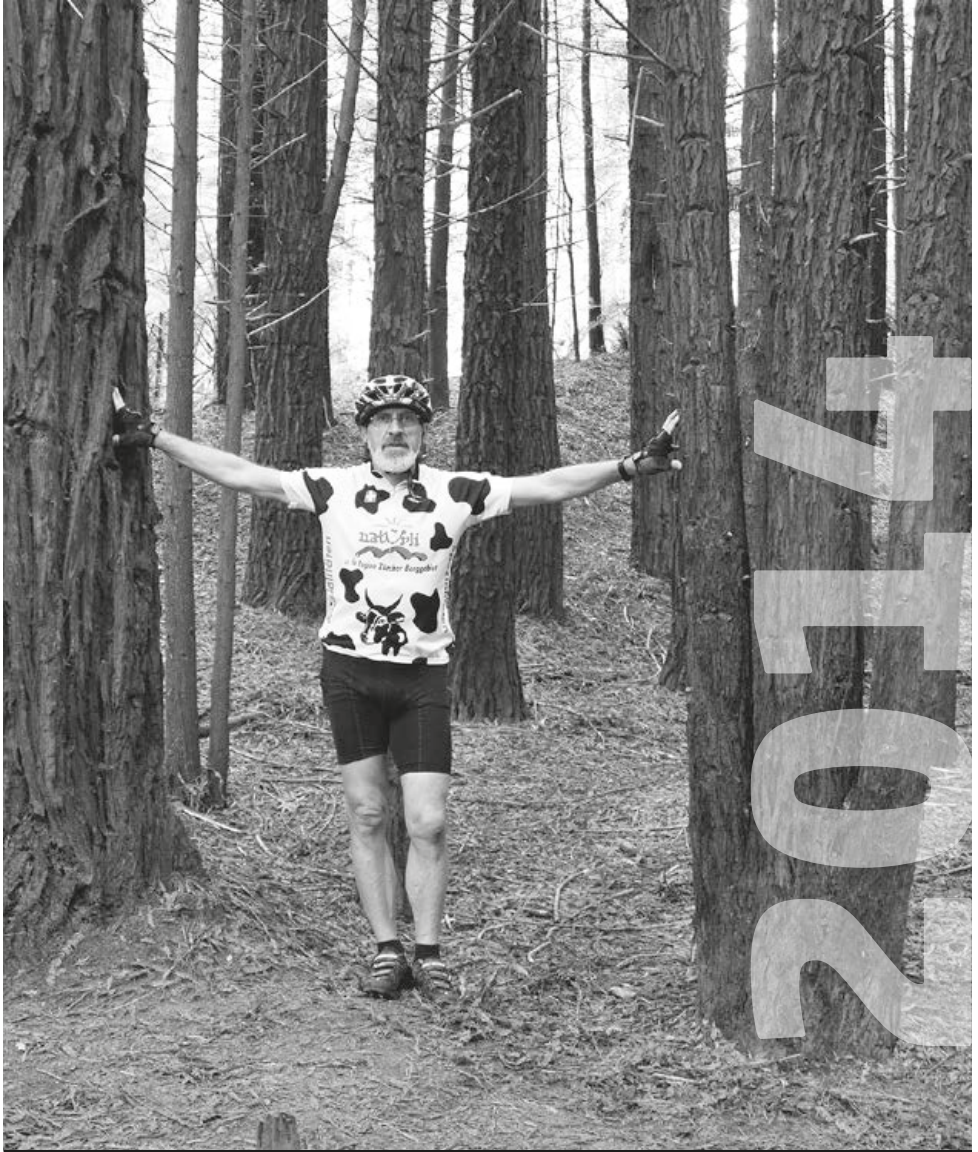
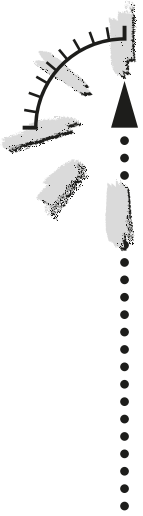


ANAEROB LI

CLUBHEFTLI DER OLG PFÄFFIKON



Walti Rahm in den Redwoods



OLG PFAFFIKON

OLG Pfäffikon

Hittnauerstrasse 26
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 950 00 12
PC-Konto 80-32081-7

Präsident: Jürg Bosshard

Hittnauerstrasse 26, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 950 00 12, jbosshard(at)bluewin.ch

Aktuarial: Noémi Weber

Dürstelenstrasse 76, 8335 Hittnau
Tel. 044 951 15 65, noeweb(at)bluewin.ch

Finanzen: Martin Pauli

Hörnlistrasse 91, 8330 Pfäffikon
Tel. 044 950 66 46, martinpauli(at)yahoo.de

Kartenwesen: Rolf Wolfensberger

Rigistrasse 15, 8330 Pfäffikon
Tel. 044 954 22 41, rolf.wolfensberger(at)bluewin.ch

Clubleben: Remo Thoma

Jean-Hotz-Str. 7, 8606 Nänikon
Tel. 044 940 35 56, rethmo(at)vtxmail.ch

Trainings: Markus Bieri

Blitterswilerstrasse 46a, 8493 Saland
Tel. 052 368 30 11, masianflubi(at)bluewin.ch

Material/Wettkämpfe: Erich Dobler

Hüttenstrasse 24, 8344 Bärenswil
Tel. 044 939 20 89, doblers(at)bachofen.us

www.olg-pfaeffikon.ch

INHALT

Editorial	3
Protokoll der GV	4-10
Effretiker Stadt-OL ist, wenn ...	11
Infos aus dem Vorstand	12-14
Trainingsprogramm	15-17
Jahresprogramm	18-19
OL-Reisetipps	20-13
MTBO Carnival New Zealand	24-29
Ä rundi nach em räge	30
Preis-Kreuzworträtsel	31

Datum reservieren:
Hälge Cup
am Samstag, 21. Juni 2014

ANAEROBLI

Mitteilungsblatt der OLG Pfäffikon
Erscheint 4 mal jährlich im Eigendruck
Auflage ca. 160 Exemplare

Redaktion: Eliane Brändle

eli.b(at)bluewin.ch

Layout: Jürg Bosshard

anaerobli(at)bluewin.ch

Druck: Ursula Wolfensberger

Beiträge, Fotos usw. bitte schicken an:
eli.b(at)bluewin.ch

Titelfoto: Jürg Bosshard

Redaktionsschluss für Nr. 214: 5. Juni 2014

Mein erstes Editorial. Ich sitze etwas ratlos vor dem Laptop und denke, dass ich über die kommende Saison schreiben könnte. Etwas zur Mobilisierung der OLGler. Ein Motivationspruch. Doch eigentlich weiss ich, dass dies nicht nötig ist. Denn der Schnee der nie kam, wird nicht mehr kommen und wir können unser Hirn nun definitiv auf OL umschalten. Diese Umprogrammierung braucht keine Kraft, der Schalter kippt einfach und deshalb ist eine Motivationsrede nicht wirklich nötig. Ja, aber was kommt dann sonst in ein solches Editorial? «*Das Editorial gibt meist dezidiert die Meinung der oder des Herausgeber(s) und/oder der Chefredaktion wieder*» (Wikipedia, 6.3.2014). Aha, Herausgeber und/oder Chefredakteurin bin ich also. Eigentlich ein ganz hohes Tier in der Medienlandschaft! Besonders wenn man beachtet, dass ich daneben auch noch Pressechefin im Ski-OL bin. Schon fast ein Monopol! Roger Schawinski wäre vielleicht erfreut darüber, mir bleibt aber nichts als ein müdes Lachen. Denn in erster Linie bin ich weiterhin Studentin mit all den Nebenwirkungen: Zeitdruck, Übermüdung, elternabhängig, verstopfte Züge, Wasser-bis-zum-Kopf. Nein, von der höheren Welt der Medienschaffenden hab ich noch nichts mitbekommen. Wenn man von meinem Gratis-Eintritt an der SwissOGala zwecks Feldforschung mal absieht. Soeben bemerke ich, dass ich in meine Kolumnen-Vergangenheit abrutsche und ich mich vielleicht mehr daran halten sollte, was ein Editorial sein will. Meine Meinung äussern zum OL an sich? Die ist wohl klar. Zu diskutieren gäbe es mehr auf der Metaebene. Was das Reisen und vor allem die Art betrifft, die Jäger und aussetzen von einsamen Posten. Zum äussern meiner *dezidierten Meinung* zur Lage der OLGP bräuchte ich aber wohl mehr als ein Editorial. Deshalb belasse ich es vorerst mal mit den Spielereien. Und, ja vielleicht noch wichtig: **«Hej, ich bin Eliane. Ich wohne im Tösstal und bin die neue Redakteurin des Anärobli.»**

Eliane Brändle

architekturbüro **frauchiger**

neu- und umbauten
renovationen
projektierungen
ausführungen
bauleitungen
bestandesaufnahmen
planerfassungen cad

peter frauchiger
architekt fh/stv
frohiesstrasse 5
8330 pfäffikon zh
tel. 052 385 57 50
fax 052 385 57 51
e-mail architekt@bluewin.ch



PROTOKOLL

60. GENERALVERSAMMLUNG DER OLG PFÄFFIKON

SAMSTAG, 25. JANUAR 2014

SCHULHAUS HASELHALDE, SALAND

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst um 17.15 Uhr alle 66 Anwesenden zur 60. Generalversammlung, speziell begrüsst er Ehrenmitglied Hansjörg Graf. Entschuldigt haben sich: Familie Hochuli, Familie Fahrni, Stephanie, Joelle und Nicole Pauli, Laetitia Hächler, Hans Welti, Peter und Nils Frauchiger, Jonas Gründler, Jessica und Florian Schärer, Martin und Corina Morf, Fabian Klein, Ursina und Mirjam Schärer.

Für Vereinsmitglied Michael Schilling, der am 12. Mai 2013 verstorben ist, wird eine Schweigeminute eingelegt.

Der Vorstand beantragt, bei der Reihenfolge der Traktandenliste eine Änderung vorzunehmen (Traktandum 6 und 7 sollen gedreht werden) sowie das Traktandum 8 um die Wahl der Revisoren zu ergänzen. Der Antrag wird angenommen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Siri Dobler und Bernhard Gloor gewählt. Auch Kinder sind stimmberechtigt.

3. Protokoll der GV vom 26. Januar 2013 (Anaerobli Nr. 208)

Das Protokoll wird von der Versammlung angenommen und der Verfasserin Noémi Weber mit einem Applaus herzlich verdankt.

4. Jahresberichte der Ressortvorsteher

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Anaerobli Nr. 212 veröffentlicht. Er wird mit Applaus angenommen.

Mitgliederstatistik (Noémi Weber)

Im vergangenen Jahr sind 3 Mitglieder ausgetreten: Marco Bandixen, Eduard Urscheler und Claudia Sannwald. Zudem gab es einen Todesfall von Michael Schilling. Die OLG Pfäffikon verzeichnete im Jahr 2013 18 Neumitglieder: Andrin Arpagaus, Ruth Uhr, Sebastian Senn, Fiona Meier, Coralie, Matthieu, Nadia, Nathalie und Urs Waldner, Matteo Fasciati, Jana und Lena Altorfer, Yanik Frey, Mario Schnyder, Jonas Bieri, Vincent Lötscher, Ramón Hauser und Yvonne Gantenbein. Während der Verein Ende 2012 192 Mitglieder zählte, waren es Ende 2013 206 Mitglieder. Noémi wird mit einem Applaus gedankt.

Nachwuchs (Markus Gründler)

Trainingschef Markus Gründler blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. An den Trainings nahmen viele neue Kinder teil, das Niveau war hoch und die Anschlussgruppe ist gut gestartet. Im Jahr 2013 gab es 40 Kartentrainings, wöchentlich Lauftrainings, zwei Lager

(Anfängerlager in Arcegno und Fortgeschrittenenlager in Seefeld, Österreich); zusätzlich nahm die Anschlussgruppe an weiteren 5 Kartentrainings der OLG Stäfa und OLG Schaffhausen teil. Für all die vielen Helfer und Organisatoren gibt es einen grossen Applaus. Im Zürcher Nachwuchskader sind 7 Mitglieder der OLG Pfäffikon vertreten: Anina und Riccardo Rancan, Jonas, Andrin und Mattia Gründler, Andrin Bieri und Silja Brändle; zudem ist Nadja Rutz im Ski O Kader. Die OLG Pfäffikon hat sich dadurch zu einer Vorzeige-OLG im Kanton entwickelt. Die Stimmung untereinander ist hervorragend, an den Kartentrainings nahmen jeweils 30-40 Leute teil. Markus G. zeigt sich fürs nächste Jahr mit Markus B. als Trainingschef zuversichtlich. Markus G. wird mit einem Applaus gedankt.

Kartenwesen (Rolf Wolfensberger)

Im Jahr 2013 wurde für Wettkämpfe die Egghard-Karte vom Barzloo aus überarbeitet. Die OLGP besitzt 35 Schulhauskarten, 10 Sprintkarten, 6 Bike-O-Karten und 9 Fuss-OL-Karten, die von der OLGP betreut und aktuell gehalten werden sollen. Für nächste Anlässe müssen verschiedene Karten überarbeitet werden: Tämbrig Isikerberg, Ettenhuserwald, Stoffel (extern), Egg-Hard, Pfaffberg, Schlossberg sowie Uster Stadt und Pfäffikon Dorf für Sprints. Interessenten können sich bei Rolf melden, er wird via Doodle eine Koordinationsitzung für Interessenten und Helfer organisieren. Rolf wird mit einem Applaus gedankt.

Wettkämpfe (Erich Dobler)

Die OLG Pfäffikon organisierte im vergangenen Jahr mehrere Wettkämpfe: Am Effretiker/Pfäffiker OL in Dübendorf gab es 929 Teilnehmer, an den zwei Etappen des 6 Tage OLS 227 Läufer in Bertschikon und 224 Teilnehmer im Barzloo, am Pfäffiker Bike-O (SM Sprint und Middle) in Gossau gab es 82 bzw. 102 Teilnehmer. Erich Dobler dankt allen Helfern, die für die anderen OL-Läufern die Wettkämpfe ermöglicht haben. Edo wird mit einem Applaus gedankt.

Clubleben (Remo Thoma)

2013 gab es diverse Anlässe der OLGP: Die Clubreise an Ostern ins Elsass bei Schnee (Noémi Weber), das Frühlingslager im Tessin (Frizzi Gloor-Tagwerker und Mirjam Gründler), das Weekend im Mai im Tessin (Susi Rutz), der Hälge Cup im Juni, die Jukola (Reiseleitung Marianne Bandixen), die Fünferstaffel mit mehreren Pfäffiker Teams im Juli, der Abend-OL im Dorf Pfäffikon (Ursula Wolfensberger), der Seegräbner OL, die Clubmeisterschaft in Seegräben im Labyrinth des Jucker-Bauernhofs (Nadja Rutz, Siri Dobler, Anina Rancan, Silja Brändle und Ruggero Cramer), das Herbstlager gemeinsam mit der OLG Stäfa und der Chlaus-OL und -Höck (Fam. Schärer aus Uster). Remo dankt allen Organisatoren, OK-Chefs und Helfern für ihren grossen Einsatz. Remo wird mit einem Applaus gedankt.

5. Jahresrechnung 2013 und Revisorenbericht

Im Budget 2013 wurde ein Verlust von Fr. 10'200.- budgetiert und wird nun mit einem Verlust von Fr. 7759.22.- abgeschlossen. Der Umsatz war höher als in anderen Jahren. Der Aufwand betrug 2013 Fr. 79'967.17.-, budgetiert war ein Aufwand von Fr. 52'700.-. Die Gründe dafür liegen darin, dass im Budget teilweise nur Nettobeträge waren (z.B. beim Frühlingslager), sowie dass der Chlaus OL im Filacro-Zelt und der Aufwand am Pfäffiker OL teurer waren als budgetiert. Zudem war der Bike-OL nicht budgetiert. An T-Shirts gibt es ein grosses Lager, die Hälfte des Lagers wurde abgeschrieben. Beim Ertrag resultierten Ende 2013 Fr. 72'207.95.-, Fr. 42'500 waren budgetiert. Hierfür sind ebenfalls die Netto-Subventionen der OLGP sowie der Bike OL verantwortlich.

Die Revisoren Marco Rancan und Martin Morf (entschuldigt) beantragen im Revisorenbericht, die Rechnung 2013 zu genehmigen und bestätigen deren Richtigkeit. Martin Pauli erstellte ein Inventar mit Angabe von Lagerorten und den dafür verantwortlichen Personen. Die Jahresrechnung 2013 wird einstimmig abgenommen und mit Applaus verdankt.

6. Vorstellung der Vereinsstruktur mit besetzten und freien Stellen

Der Vorstand ist in folgende Ressorts gegliedert: Präsidentenamt, Aktuariat, Kasse, Trainingsbetrieb, Karten, Wettkampforgansation und Clubleben. Jeder Ressortleiter hat dabei ein Team von Helfern, siehe aufgehängte Organigramme: die blaue Farbe bedeutet die

Strukturierung, grün sind besetzte und rot sind freie Felder. Ziel des heutigen Abends ist es, möglichst viele grüne Felder zu erhalten. Auch wer sich schon früher einsetzte, soll sich eintragen, damit der jeweilige Ressortleiter direkt auf diese Helfer zurückkommen kann. Noémi Weber ist fürs Aktuariat zuständig, Martin Pauli für die Kasse, Rolf Wolfensberger für die Karten, Erich Dobler für die Wettkampfororganisation und Remo Thoma fürs Clubleben. Markus Bieri wird neu Trainingschef, Jürg Bosshard hat sich bereit erklärt, das Präsidentenamt zu übernehmen.

Medien und Kommunikation sind beim Aktuariat untergebracht. Die Homepage funktioniert seit ca. 2 Monaten wieder und wird laufend aktualisiert. Webmaster sind Riccardo Rancan und Remo Thoma, für die Redaktion ist Noémi Weber zuständig, Schreiberlinge sind Eliane Brändle, Andrin B., Sijla Brändle und Jürg Bosshard. Weitere Schreiberlinge sind willkommen. Auf der Homepage sollen aktuelle kurze Texte erscheinen, im Anaerobli etwas längere Berichte. Das Anaerobli wird nur noch viermal jährlich erscheinen; die Redaktion des Anaerobli führte bisher Jürg, nun wird eine neue Lösung gesucht. Als Fotograf ist bisher nur Jürg Bosshard eingetragen. Fotos sollen zukünftig im internen Bereich hochgeladen werden.

Das Ressort des Kassiers besteht aus Martin Pauli und den Revisoren. Martin Morf wird heute nach 4 Jahren ersetzt, Ruth Uhr stellt sich als neue Revisorin zur Verfügung.

Marco Rancan wird die nächsten 2 Jahre weiterhin Revisor sein.

Ressort Training: Im Frühling wird es wieder ein Trainingslager geben, Frizzi Gloor-Tagwerker übernimmt die Hauptleitung, Jeanette Wylene ist für die Küche zuständig, zudem nehmen verschiedene Leiter teil.

Ressort Karten: Ziel ist es, grosse Kartenprojekte extern zu vergeben. Die Aufnahmen des Stoffels, der 2016 und des Egg-Hards, der 2017 für die NOM gebraucht wird, werden extern aufgenommen, um eine qualitativ gute Grundlage zu schaffen. Wer sich aber aus dem Club für die Aufnahme interessiert, soll sich bei Rolf melden. Das Team besteht aus Rolf und Ursula Wolfensberger, Marco Rancan sowie Yvonne und Peter Klein. Für kleinere Anpassungen auf den Karten sind Clubmitglieder als Kartenverantwortliche gesucht; für die Anpassungen beim Pfaffberg ist Sergio Zanelli verantwortlich.

Beim Ressort Wettkampf wäre es sinnvoll, wenn die jeweiligen Ressortchefs sich für ein solches Amt entscheiden und in die leeren Felder eintragen. Für den Pfäffiker OL 2014 wurden diverse Personen gefunden. Für den Pfäffiker OL 2015 wird aber dringend noch ein Laufleiter gesucht. Es ist wichtig, mehr voranzuplanen.

Zum Ressort Clubleben zählen Anlässe wie Clubweekends, Chlaus OL, Clubmeisterschaft, Staffeln und Clubreisen. Für 2014 wird für das Auffahrtswochenende im Jura (MOM und 4. Nat. OL) noch ein Organisator gesucht, für das Weekend in Flims hat Remo bereits eine Unterkunft gefunden. Den Chlaus OL wird Fam. Pauli organisieren, für die Clubmeisterschaft sind Mattia Gründler und Maria Hochuli zuständig, Remo ist für die Staffeln verantwortlich.

7. Vorstellung eines Entschädigungsmodells

Markus Bieri stellt zur Information ein Entschädigungsmodell vor: Die OLGP hat ein Spesen- und Subventionsreglement vom 31. 01. 2009, worin die Kartenaufnahme die Spesen des Vorstandes und diverse Subventionen geregelt sind. Als Ausbildungsclub hat sich die OLGP dazu verpflichtet, die dadurch eingenommenen Gelder den Trainern auszubehalten. Damit ein Training, eine Karte oder ein Wettkampf zustande kommt, braucht es viele Helfer, die nach den oben erwähnten Kriterien nichts zugute hätten. Die OLGP möchte deshalb den Einsatz der Mitglieder in 3 Kategorien würdigen. Das normale Vereinsmitglied hilft an Anlässen und kann von 2 Vereinsabenden, Textilsubventionen, subventionierten Clubreisen und Trainings profitieren. Wer eine regelmässige Tätigkeit ausübt (ca. ab 30 Stunden) (Vorstand, Trainer, J&S-Coach, Anaerobli, Homepage, weitere durch Vorstand bestimmte) wird vom Vorstand zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen und falls er als Trainer im Einsatz steht, erhält er je nach Ausbildungsgrad und Anzahl geleiteter Trainings eine Barauszahlung. Wer für einen speziellen Anlass überdurchschnittlich (ca. ab 30 Stunden) arbeitet (Laufleiter, Bahnleger, Kartenaufnehmer, weitere durch Vorstand bestimmte), erhält an der GV ein kleines Geschenk. Die Kartenaufnehmer werden entsprechend dem oben erwähnten Reglement entschädigt.

Die Finanzierung sieht folgendermassen aus: Die Hälfte der J&S-Gelder und der Ausbildungsclubeinnahmen werden nach einem bestimmten Schlüssel ausbezahlt, die andere Hälfte fliesst in die Vereinskasse. Die Aufwendungen für die Entschädigungen werden aus

der Vereinskasse bezahlt. Die Höhe der Subventionen, Entschädigungen und Geschenke wird durch das Budget geregelt.

8. Wahl des Vorstandes und eines Revisors

Der Vorstand muss für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt werden.

Jürg Bosshard stellt sich als Präsident und somit als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Seit 39 Jahren ist er Mitglied der OLGP und wird das Präsidentenamt gerne im selben Stil weiterführen. Jürg wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Edo, Remo, Martin, Markus B. und Noémi stellen sich wieder zur Verfügung und werden einstimmig gewählt. Die Wahl von Jürg Bosshard zum Präsidenten wird einstimmig angenommen.

Der bisherige Revisor Marco Rancan und die neue Revisorin Ruth Uhr als Ersatz für Martin Morf werden als Revisoren einstimmig gewählt.

9. Jahresprogramm 2014

Pfäffiker OL: 23. März, Isikerberg-Tämbrig

Frühlingslager: 27. April – 3. Mai, St. Cergue

Weekend im französischen Jura: 31. Mai / 1. Juni, MOM und 4. Nat. OL, Unterkunft noch offen

Weekend in Flims: 28./29. Juni, 5. und 6. Nat. OL, Unterkunft gefunden, Ausschreibung liegt auf

Jukola: Juni

Hälgecup: Juni

6 Tage OL Zürcher Oberland: 24.–26. Juni / 1.–3. Juli

Pfäffiker Abend OL: 20. August, Ursula Wolfensberger

Seegräbner Abend OL: 29. August

Clubmeisterschaft: 21. September, Mattia Gründler und Maria Hochuli, Ort offen

Chlaus OL: 29. November, Fam. Pauli

Vorausplanung der Wettkämpfe:

Für die Wettkampfordorganisation muss mehr vorausgeplant werden. Auf den Organigrammen gibt es für die Wettkämpfe von 2014–2017 noch viele rote Felder, insbesondere für den Pfäffiker OL 2015 in der Stadt Uster wird noch ein Laufeiter gesucht. 2017 organisiert die OLGP die NOM, mit der Planung muss bald begonnen werden.

10. Schriftliche Anträge der Mitglieder

Keine schriftlichen Anträge der Mitglieder.

11. Mitgliederbeiträge, Budget 2014

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Kinder (bis 20-jährig) Fr. 25.-

Erwachsene Fr. 50.-

Familie Fr. 150.-

Im Budget 2014 wird mit einem Verlust von Fr. 1200.- gerechnet. Der Gesamtaufwand im Budget 2014 beträgt Fr. 54'200.-. Neu sollen nicht mehr die Nettobeträge budgetiert werden, sondern der effektive Aufwand. Wegen Trainerbestellung ist der Textilaufwand höher als normal; auch die Gilets sind noch darin enthalten, weil sie noch nicht ausgeliefert wurden. Fürs Lager wurde Fr. 12'000.- budgetiert, für den Pfäffiker OL ähnlich wie im Jahr 2012, als es ein regionaler OL war, Fr. 8000.-. Die Textilien werden mit ca. Fr. 1000.- subventioniert (pro gekaufte Trainerjacke). Der Gesamtertrag im Budget 2014 beträgt Fr. 53'000.-.

Das Gesamtbudget wird einstimmig angenommen. Martin Pauli wird mit einem Applaus gedankt.

12. Delegiertenversammlung Swiss Orienteering und OLZV

Hansjörg Graf informiert als Mitglied des Zentralvorstands von Swiss Orienteering und als Präsident des OLZV über die Delegiertenversammlungen.

Delegiertenversammlung von Swiss Orienteering:

Die DV von Swiss Orienteering findet am 1. März 2014 in Murten statt. Aus den Vereinen gibt es keine Anträge, aber der Zentralvorstand stellt Anträge bezüglich Statutenrevision und WO-Revisionen. Weitere Themen werden das Budget, die Strategieverweiterung und die Wahlen sein. Bei der Statutenrevision sollen Ethikprinzipien in die Statuten aufgenommen werden. Die WO-Revisionen betreffen einen Code of Conduct, der besagt, dass man als OK-Chef keine Geschenke oder andere Begünstigungen annehmen darf, die Einführung der DAM-Kategorie ab 2015, veränderte Richtzeiten bei D/H70+, die Legalisierung von GPS-Uhren sowie die Einführung von Wettkampfrichtern. Beim Budget fürs 2014 sollen die Ausgaben den Einnahmen angepasst werden. Trotz Wegfall von PostFinance wird es keine radikalen Massnahmen, sondern viele kleine Einsparungen geben. Die Trainer im Spitzensport bleiben unverändert, doch die Selbstbehalte werden höher. Scool bleibt fortbestehen, wird aber revidiert. Das Mandat für die Sponsorsuche bleibt. Es wird ein Budget von Fr. -100'000.- eingeplant. Die Verbandstrategie wird um eine neue Marketingstrategie ergänzt, neu wird das Fünf- statt wie bisher das Viersäulenprinzip gelten. Marcel Schiess tritt vom Präsidentenamt zurück, als Nachfolger stellt sich Jürg Hellmüller zur Verfügung. Hansruedi Walsler möchte nicht mehr Vizepräsident sein; dieses Amt wird Andrea Wyss übernehmen. Chef Ausbildung wird Christine Brogii Birrer, Vertreter der Suisse Romandie wird Thomas Hodel. 2015 wird es Gesamterneuerungswahlen geben.

Delegiertenversammlung OLVZ:

Die DV des OLVZ findet am 13. März 2014 in Dübendorf statt. Das neue junge Trainer-team ist einigermaßen gut angelaufen. Gion Schnyder trat als Trainer zurück, neu für ihn ist Anna Hostettler. Für den Zürcher OL soll es das Ziel sein, in Teams mit Nicht-OL-Läufern zu starten.

Kurt Fischer und Röbi Müller werden an der DV des OLVZ teilnehmen.

13. Ehrungen

Sportler: wer an internationalen oder nationalen Meisterschaften auf das Podest steigen durfte oder in der JOM-Gesamtwertung unter den ersten drei klassiert wurde.

Eventmanager: wer in besonderem Masse zum Gelingen der Anlässe der OLGP beigetragen hat (Laufleiter, Bahnleger, weitere Personen)

Besonders: Personen, die der Vorstand ehren will

Ehrungen der Sportler:

Andrin Gründler: 3. Staffel, EYOC, Portugal

Robert Müller: Weltmeister H85, Veteranen-WM, Italien

Walter Rahm, Ursula Wolfensberger, Silja Brändle, Mirjam Gründler, Marco Rancan, James Welti, Susi Rutz, Nadja Rutz, Kaspar Meier, Urs Altofer, Flurina Bieri, Markus Bieri, Pascal Schärer, Bea Rahm, Lucien Fasciati, Hanspeter Uhr, Anina Rancan, Felix Brändle, Lea-Gioia Gloor, Andrin Bieri, Kurt Fischer, Yvonne Gantenbein.

Ehrungen der Eventmanager:

Pfäffiker OL/ Effretiker OL: Laufleiter Markus Gründler, Bahnleger Marco Rancan und Sönke Bandixen

6 Tage OL: Organisatoren Hansjörg Graf und Hanspeter Oswald

Frühlingslager: Mirjam Gründler und Sibylle Bieri

Bike OL: Walti Rahm

Besondere Ehrungen:

Markus Bieri dankt Markus Gründler für seinen Einsatz, er betrieb einen grossen Aufwand für die OLGP. Seit 2008 war er im Vorstand, von 2008–2012 als Präsident, 2013 als Trainingschef, wo er u.a. das Anschlussprogramm für die Jugend auf die Beine stellte.

Markus Bieri dankt Martin Morf für seine Arbeit als Revisor.

Martin Pauli ehrt Markus Bieri als Präsident der OLGP. Er brachte wertvolle Strukturen im Vorstand ein und leistete eine grosse Arbeit für den Verein.

14. Verschiedenes

Es gibt neue Vereinstrainer, heute kann zum letzten Mal anprobiert und bestellt werden. Ziel ist es, am Pfäffiker OL die neuen Trainer zu tragen. Sonstige Textilien liegen ebenfalls zur Anprobe auf.

Edo macht einen Helferaufruf für den Pfäffiker OL vom 23. März, Besammlung im Schulhaus Hermetsbüel in Hittnau. Markus B. ist Bahnleger, Christoph und Edo sind gemeinsam Laufleiter, Edo ist am Start, Sönke im Ziel und Andrea ist für die Festbeiz verantwortlich. Eine Helferliste liegt auf. Erwachsene Mitglieder der OLGP laufen nicht mit, Kinder dürfen starten.

Für den 6 Tage OL 2014 ist die Bahnlegung noch offen. Für den Pfäffiker OL 2015 wird noch dringend ein Laufleiter gesucht, Marco Rancan übernimmt wahrscheinlich die Bahnlegung.

Die Kinder und Jugendlichen können nach dem Essen in der Turnhalle spielen gehen. Um 22 Uhr muss fertig aufgeräumt sein, Strassenschuhe sind nicht erlaubt. Die Aufsicht übernehmen Bernhard Gloor und Peter Wülenmann.

Frizzi Gloor-Tagwerker stellt das Frühlingslager vor, das vom 27. April bis 3. Mai gleich anschliessend an die SPM in St. Cergue stattfinden wird. Die Ausschreibung liegt auf.

Siri, Anina und Nadja bedanken sich bei Mirjam Gründler und Sibylle Bieri für die vielen lässigen Trainingslager.

Hansjörg Graf dankt dem Vorstand für seine Arbeit, der grösste Dank geht an Markus Gründler und Jürg Bosshard.

Markus B. dankt dem Vorstand und allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Er schliesst die GV um 19.30 Uhr.

Hittnau, den 18. Februar 2014

Die Protokollführerin
Noémi Weber

Der Präsident
Markus Bieri



Gut gefüllter Saal im Schulhaus Haselhalde in Saland



Ehrungen für besondere sportliche Leistungen (Andrin Gründer und Röbi Müller) ...



... und für den Einsatz als Organisator der verschiedenen Vereinsaktivitäten



Effretiker Stadt-OL ist, wenn ...

du merkst, dass alle andern auch trainiert haben
 die Hände klamm sind und sich Raureif übers Haupt sich legt
 Fluglärm die Postensignale übertönen
 du merkst, dass der Weihnachtsbraten noch ein bisschen aufliegt
 das Anstehen vor der Toilette länger dauert als der Lauf selber
 ein paar leere Flaschen Bier die Hauptstrasse säumen
 du mit den ausgangsfreudigen Heimkehrer im gleichen Zug dich befindest
 die letzten paar Kirchengänger verscheucht werden müssen
 du beim Kleiderdepot nicht mehr genau weisst, welcher Sack der deinige ist
 du ein Jahr älter bist
 immer noch die Gleichen an der Spitze laufen
 du dich nicht am Mooswuchs der Bäume orientieren kannst
 in der OL-Box, ein paar alte Traubenzucker am Deckel kleben
 es keine Altstadt gibt, selbst dann nicht, wenn du eine extra Schleife um ein paar
 Häuserblocks ziehst
 du deinen Heimvorteil nicht ausspielen kannst
 das älteste Gebäude des Ortes die Döner Bude ist
 du nicht so recht weisst, für was du den Kompass dabei hast
 bei der Zone 30 Tafel abgebremst werden muss
 das Grau des Himmels nicht vom Sichtbeton des Schulhauses zu unterscheiden ist
 du den Hunden, die an der Leine ihres verschlafenen Herrchen zerren, ausweichen musst
 du nicht mehr genau weisst, bist du nun in Uster, Opfikon, Effretikon oder doch vielleicht
 in Dübendorf
 es nach Kartoffelstock und Sonntagsbraten riecht
 du die erste Postennummer mit deinem Alter verwechselst
 beim Auspacken der OL-Sachen Zuhause zwei Badetücher in der Tasche liegen, obwohl du
 gar keines mitgenommen hattest
 die OL-Saison beginnt

Martin Bertschinger

Mitglieder-Mutationen

Austritte: Andrin Arpagaus, Angelstrasse 20, 8330 Pfäffikon
 Claudia Sannwald-Frei, Erspelstrasse 6, 8606 Bubikon

Neumitglied: Yvonne Gantenbein, Bussentalstrasse 3, 8344 Bäretswil

Noémi Weber

Mitgliederbeiträge 2014

Die Mitgliederbeiträge betragen für das Jahr 2014 unverändert:

- für Erwachsene Fr. 50.-
- für Jugendliche bis 20 Jahre Fr. 25.-
- für Familien maximal Fr. 150.-
- nur Heftlibezug (ohne Mitgliedschaft) Fr. 10.-

Ich bitte Euch, den Beitrag mit dem beiliegenden Einzahlungsschein zu überweisen.
Vielen Dank!

JOM-Startgeldentschädigungen für Jugendliche bis 18 Jahre

Die OLG Pfäffikon übernimmt für die Saison 2014 weiterhin die Startgelder (ohne Reisekosten) der Jugend-OL-Meisterschaft.

Um die Kosten rückvergüten zu können, bitte ich euch, Ende Saison von den (für die OLG Pfäffikon) gestarteten JOM-Wettkämpfen eine Aufstellung mit den Startgeldern zu machen und an mich zu senden.

Unterstützung Kaderläufer

Für Zusammenzüge und Trainingslager werden auf Verlangen 50% des Selbstbehaltes zurückerstattet, jedoch maximal

- für Mitglieder des Nachwuchskaders ZH/SH Fr. 300.-
- für Mitglieder eines nationalen Kadere Fr. 500.-

Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche OL-Saison ...

Martin Pauli, Hörnlistrasse 91, 8330 Pfäffikon, martinpauli(at)yahoo.de

Martin Pauli

Winter vorbei ... Sommertrainings-Start

Hoi zäme,

während des Winterhalbjahres konntet ihr unter den verschiedensten Trainingsangeboten auswählen. Das neu strukturierte Hallentraining mit den beiden Blöcken für die bis 12-jährigen und die 13- bis 99-jährigen war immer gut besucht. Erstaunlich viele Erwachsene beteiligten sich an den Lauftrainings mit speziellen Trainingsformen wie Laufschule, Intervalltraining, Fahrtspiel ... und auch die Kleinen hatten ihren Spass in ihrer «Freiluftstunde», wo Disziplinen wie Schneemannbauen, Zwerge suchen, Staffetten, Fangis ... angesagt waren. Die Nacht-OL-Trainings und Kartentrainings an einzelnen Samstagen profitierten von den meist guten Wetter- und «Nichtschnee»-Verhältnissen. Im Lauftraining am Dienstag und bei den verschiedenen Longjoggs waren immer die selben paar «Unentwegten» anzutreffen. Hier wäre eine regere Beteiligung wünschenswert. An vier Abenden konnte man zudem eine Indoor-Cycling-Stunde geniessen. Unser Wintertrainingsplan war auf jeden Fall so reichhaltig, dass kaum ein Mitglied alle Trainings Gelegenheiten wahrgenommen haben dürfte. Oder gibt's jemanden – bitte melden! Herzlichen Dank an alle, die diese vielen Trainings organisiert und mitgestaltet haben.

Bereits am **1. April** starten wir mit dem ersten Training ins Sommerhalbjahr. Markus Bieri bietet in Zusammenarbeit mit James ein **spezifisches Lauftraining** für die Fördergruppe an. Diese Lauftrainings finden am Dienstag an drei sich abwechselnden Treffpunkten statt: Pfäffikon Pfaffberg, Saland Haselhalde, Wetzikon Eishalle. Alle anderen Clubmitglieder sind eingeladen, sich ebenfalls an diesen Trainings zu beteiligen. Wer das nicht möchte, trifft sich am gleichen Ort zu einer stündigen Joggingrunde. Ausserhalb des Trainingsplans ist am Dienstag Laufftreff beim Pfaffbergschulhaus. Die Trainingsdaten für die Lauftrainings findet ihr nachfolgend.

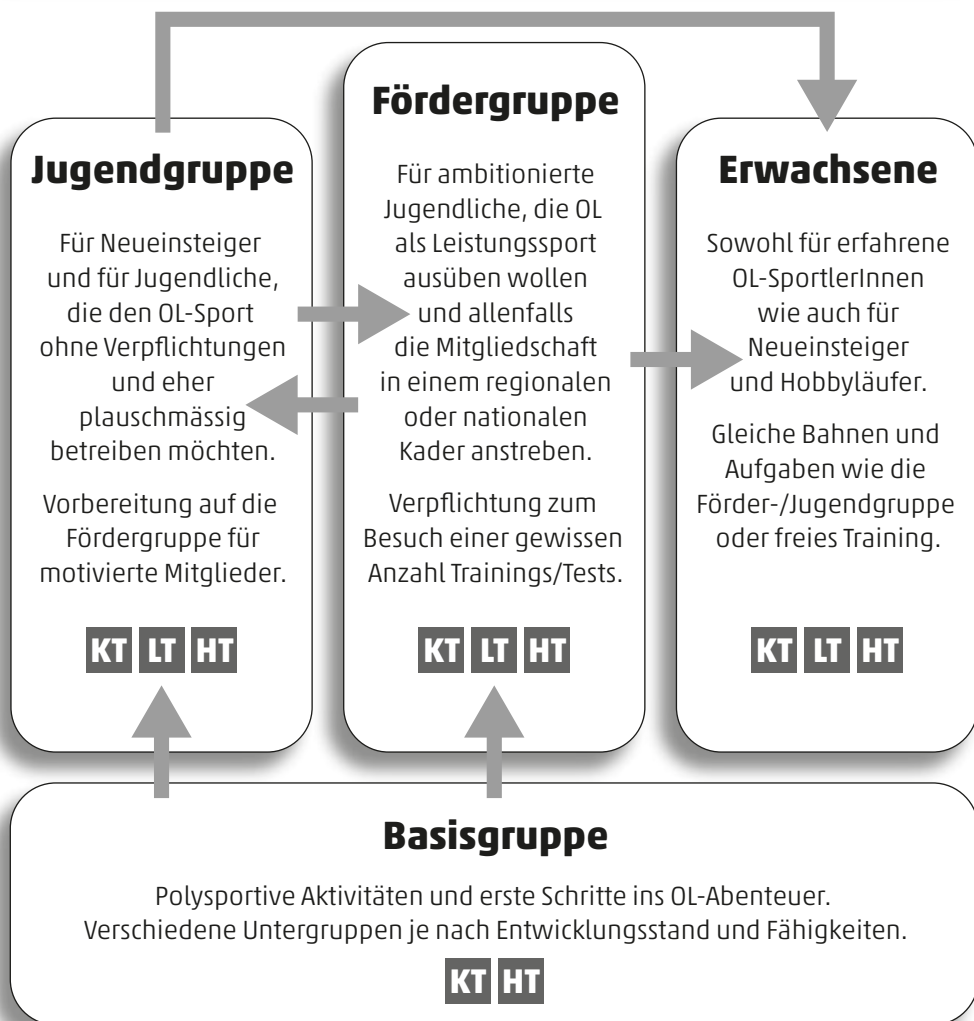
Am **2. April** werden mit einem **Hallo-OL** die Kartentrainings gestartet. Unsere NachwuchsläuferInnen erfahren dann auch, in welche Trainingsgruppe sie eingeteilt wurden. Den Aufbau der verschiedenen Gruppen habe ich auf der nächsten Seite dargestellt, und den ausgefeilten Kartentrainingsplan findet ihr ebenfalls im Anschluss.

Tönt alles etwas kompliziert? Konsultiert unsere Website, wenn ihr wissen wollt, welches Training wann und wo stattfindet! Der Terminkalender ist übersichtlich und immer auf dem neusten Stand!

Wir sehen uns auf jeden Fall – am besten gleich am 1. und 2. April!

Liebe Grüsse Jürg

Die Trainingsgruppen der OLG Pfäffikon



KT Kartentraining im Sommer am Mittwochabend / im Winter nach Trainingsplan

LT Lauftraining im Sommer am Dienstagabend
(entweder Teilnahme am Training der Fördergruppe oder freies Training)
Lauftraining im Winter am Dienstagabend sowie Longjoggs nach Trainingsplan

HT Hallentraining im Winterhalbjahr am Freitagabend

Lauftrainings am Dienstag

nr	datum	treffpunkt	art	ziel	beschrieb
1	01.04	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe	verbesserung der: lauftechnik laufgeschwindigkeit laufkoordination tempohärte	die trainings sind in: einlaufen, gymnastik, stretching hauptteil auslaufen, stretching gegliedert. die trainings finden in tempogruppen statt. die trainings sind für die fördergruppe konzipiert alle vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen. trainingsstart 18:15
2	08.04	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
3	15.04	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		
4	22.04	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe		
5	06.05	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
6	13.05	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		
7	20.05	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe		
8	03.06	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
9	10.06	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		
10	17.06	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe		
11	24.06	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
12	01.07	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		
13	08.07	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe		
14	19.08	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
15	26.08	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		
16	02.09	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe		
17	09.09	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
18	16.09	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		
19	23.09	pfäffikon, pfaffberg	fahrtspiele, zeit läufe		
20	30.09	wetzikon, eishalle	bahn, tempoläufe, lauschule		
21	21.10	saland haselhalde	up and down, geländegängigkeit		

Spezifisches Lauftraining für die Mitglieder der Fördergruppe am Dienstag um 18.15 Uhr:

Offen auch für alle anderen Vereinsmitglieder. Diese trainieren mit den Jungen mit – diese Trainingsformen würden auch Senioren gut tun – oder laufen selbstständig eine Joggingrunde.

An den Dienstagen, die durch die obige Liste nicht abgedeckt sind (Schulferien), treffen sich die OLGP-Mitglieder zu einem **Lauftreff beim Pfaffbergschulhaus um 18.15 Uhr.**

Daten: 29. 4. / 27. 5. / 15. 7. / 22. 7. / 29. 7. / 5. 8. / 12. 8. / 7. 10. / 15. 10. (in den Sommerferien muss man sich vielleicht mit seinen Kollegen absprechen, damit man nicht alleine am Treffpunkt steht)

Kartentrainings am Mittwoch

nr	datum	titel	art	ziel	beschreibung
1	02.04	hallo ol	technik	alles auffrischen	teilstrecken mit: kompass, relief, hanglaufen,
2	09.04	kompass	technik	kompass als wegweiser	blindflug, korridor-ol, tankstellen-ol, feinorien
3	16.04	osterhase	teamevent	miteinander eier suchen	ol-spielform gruppenübergreifend
4	23.04	sprint	wettkampfpräp	schnelle entscheide	4-5 kurz-ol mit überlaufstrecken
5	07.05	relief	technik	orientieren an geländeformen	reduzierte karte mit geländeleitlinien die po a
6	14.05	routen	technik	routenwahlen treffen, ausführen	abkürzen ja/nein, routenwahlkriterien, planer
7	21.05	schnell - langsam	technik	grob - fein orientieren	auf leitlinien schnell grob - schaltpunkt - im g
8	04.06	bike o	technik	bike technik, einfacher ol	fahrttechnik, bike-o rules, einfacher bike-o
9	11.06	roll o	technik	scooter, inleine, rollski	ol auf rollen, „ski-o“, verschiedene bahnen
10	18.06	ich denke ol	wettkampfpräp	stationen training	laufstrecken zu stationen mit „denkaufgaben“
11	25.06	wettkampfablauf	trainingswettkampf	1-2 ziele im wettkampf testen	ziel definieren, z.b. ich weiss immer die nächst
12	02.07	wettkampfablauf	trainingswettkampf	1-2 ziele im wettkampf testen	ziel definieren, z.b. ich weiss immer die nächst
13	09.07	chupa-chups-cup	teamevent	überraschung, schleck!	mmh! (badehosen und etwas zum bräteln mit
14	20.08	dorf-ol	trainingswettkampf	aufwecken für die LOM	kurz heftig, volle konzentration
15	27.08	schnell - langsam	technik	grob - fein orientieren	auf leitlinien schnell grob - schaltpunkt - im g
16	03.09	relief	technik	orientieren an geländeformen	reduzierte karte mit geländeleitlinien die po a
17	10.09	ich denke ol	wettkampfpräp	stationen training	laufstrecken zu stationen mit „denkaufgaben“
18	17.09	wettkampfablauf	wettkampfpräp	kategorien bahnen	anwenden der erkenntnisse des letzten trainin
19	24.09	team-ol	wettkampfpräp	3er-team-ol	teamtaktik
20	01.10	spiel-ol	teamevent	abschlussevent	wenig ol, viel miteinander und bräteln danach
21	22.10	zeitstart	wettkampfpräp	wettkampfpräp	vorbereitung jom schlusslauf, nochmals wettk

Besammlung jeweils um 17.50 Uhr. Bitte erscheint früh genug, damit Ihr Zeit habt ... euch umzuziehen, die Schuhe zu binden, die Nase zu schnäuzen, den Kolleginnen und Kollegen das Neuste zu erzählen ... und trotzdem pünktlich um 18 Uhr bereit zu sein! **Das Training läuft von 18 bis 19 Uhr.**

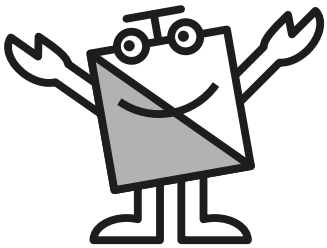
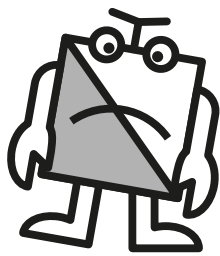
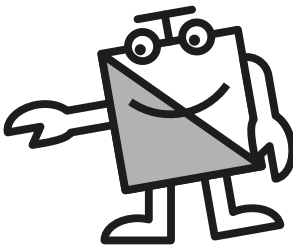
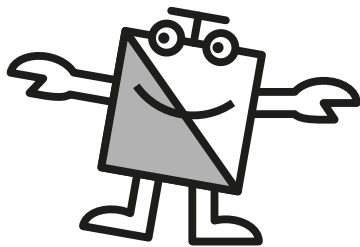
Nehmt einen Kompass, einen roten Filzstift, Badge, lange Hosen und trockene Kleider für nachher mit.

	bahnleger	posetzer	karte	treffpunkt	koordinaten
routen	markus	peter w	stoffel west	pp stud	704 675 - 245 280
orientierung mit kompass	james	peter w	egg-hard, barzloo	fussballplatz pfäffikon	700 320 - 247 520
	gründlers	gründlers	egg-hard, nänikon	waldhütte uster	695 815 - 247 880
	markus	ursula w	pfäffikon dorf	badi baumen	701 915 - 246 410
anlaufen	james	peter f	egg-hard, winikon	munitionsdepot	697 490 - 247 390
plan, ausführen, vergleichen	sergio	yvonne g	isikerberg west	tägenmatt	703 875 - 248 945
relände langsam fein	james	nathalie c	schlossberg west	madetswil	702 290 - 252 015
	james	hansjörg g	pfaffberg	schulhaus pfaffberg	702 430 - 247 130
	markus	nick h	fehraltorf	schulhaus heiget	299 350 - 249 530
laufkonzept, staffelstart	markus	markus b	pfaffberg	schulhaus pfaffberg	702 430 - 247 130
testen 2 po n, überprüfen	olc kapreolo		wangenerwald	gemäss ausschreibung	
testen 2 po n, überprüfen	olg pfäffikon		pfäffikon dorf	gemäss ausschreibung	
testen (nehmen)	jürg & remo	jürg & remo	greifensee breiti/städtli	greifensee	693 400 - 246 850
	ursula	posetzer	pfaffberg	gemäss ausschreibung	
relände langsam fein	sergio	peter f	stoffel nord	golfhaus	706 220 - 246 530
anlaufen	markus	kurt f	luppmentobel	schützenhaus hittnau	705 450 - 247 120
laufkonzept	james	nathalie c	pfaffberg	schulhaus pfaffberg	702 430 - 247 130
testen	markus	päsche h	isikerberg ost	schönau-ravensbühl	705 145 - 249 175
	james	päsche h	ettenhuser wald	saumästerei	706 655 - 241 690
testen, bärenhütte	basil & thomi		stoffel süd	pulten	705 900 - 244 955
laufkonzept	james markus		schlossberg süd	holenrain, p721	702 460 - 250 155

JAHRESPROGRAMM OLG PFÄFFIKON 2014

Datum	Region	Abk.	Name	Veranstalter	Laufgebiet
JOM Läufe					
			Meisterschaften	Nationale	OLG Pfäffikon Anlässe
Januar					
So. 12.01.	ZH/SH	**A	1. Nat. OL/18. Effretiker Stadt-OL/2. Stadt-OL in Opfikon	OLC Kapreolo	Opfikon
Sa. 25.01.	ZH	GV	Generalversammlung	OLG Pfäffikon	Schulhaus Hasehalde
März					
Sa. 08.03.	ZH/SH	*	Säuliamtler OL	OLG Säuliamt	Aeugsterberg
So. 16.03.	ZH/SH	*	37. Wisliger-OL	OLG Weisslingen	Weisslingen Kyburg-Süd
So. 23.03.	ZH/SH	*	36. Pfäffiker-OL	OLG Pfäffikon	Isikerberg-Tämlbrig
Sa. 29.03.	BE/SO	NOM	Schweizer Meisterschaft im Nacht-OL	OLG Bern	Grauholz/Wannental
So. 30.03.	BE/SO	**A	2. Nat./Simone Niggli Challenge/55. Hindelbanker OL	OLV Hindelbank/Simone Niggli Challenge	Grauholz/Wannental
April					
So. 06.04.	ZH/SH	**A	3. Nationaler OL	OLG Schaffhausen	Stetten
So. 13.04.	ZH/SH	*	36. Bülacher-OL	OLK Ratzersfeld-Bülach	Bülberg
So. 27.04.	ZH/SH	SPM	Schweizer Meisterschaft im Sprint-OL	OLC Winterthur	Stadt Winterthur
So. 27.04.			Frühlings OL Lager	Fritzi	St. Cergue
Mai					
Sa. 03.05.			Frühlings OL Lager	Fritzi	St. Cergue
So. 04.05.	ZH/SH	*	40. Galgener OL	OLG Galgenen	Eichholz/Pfäffikon SZ
So. 18.05.	ZH/SH	*	7. Zimmerberg-OL	OL Zimmerberg	Stadt Wädenswil
Sa. 31.05.	SR	MOM	Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-OL	CO CERN	Morbier Les Marais oder Bois de la Chait
Juni					
So. 01.06.	SR	**A	4. Nationaler OL	CO CERN	Bois de la Chaites/Longchaumois
Fr. 13.06.	FI		Jukola 2014	Kuopion Suunnistajat	Kuopio Finland
Sa. 14.06.	FI		Jukola 2014	Kuopion Suunnistajat	Kuopio Finland
So. 15.06.	FI		Jukola 2014	Kuopion Suunnistajat	Kuopio Finland
Sa. 21.06.	ZH/SH	**A	Hälige Cup	Hälige Cup	???
Di. 24.06.	ZH/SH	*	6 Tage OL Zürcher Oberland		
Mi. 25.06.	ZH/SH	*	6 Tage OL Zürcher Oberland		
Do. 26.06.	ZH/SH	*	6 Tage OL Zürcher Oberland		
Sa. 28.06.	GL/GR	**A	5. Nationaler OL	OLG Chur	Foppa/Runca
So. 29.06.	GL/GR	**A	6. Nationaler OL	OLG Chur	Crap Segn Gion/Curnius

Juli	
Di. 01.07.	ZH/SH * 6 Tage OL Zürcher Oberland
Mi. 02.07.	ZH/SH * 6 Tage OL Zürcher Oberland
Do. 03.07.	ZH/SH * 6 Tage OL Zürcher Oberland
So. 06.07.	ZH/SH S 58. Schweizer Ser Staffel
August	
So. 17.08.	BE/SO Schweizer Meisterschaft im Staffel-OL
Mi. 20.08.	ZH Pfliffiker Abend OL
So. 24.08.	ZS Schweizer Meisterschaft im Langdistanz-OL
Fr. 29.08.	ZH Seegräbner Abend OL
So. 31.08.	ZH/SH * 46. Weisliker-OL
September	
So. 07.09.	ZH/SH * 40. ZH Oberländer OL
Sa. 13.09.	NOS **A 7. Nationaler OL
So. 14.09.	NOS **A 8. Nationaler OL
Sa. 20.09.	ZH/SH * Glattal OL
So. 21.09.	???
So. 28.09.	ZH/SH T Clubmeisterschaft Sportamt des Kantons Zürich
Oktober	
Sa. 04.10.	NWS **A 9. Nationaler OL / 51. Basler Einzel-OL
So. 05.10.	NWS **A 10. Nationaler OL / 47. Baselbieter E-OL
So. 19.10.	BE/SO **A 11. Nationaler OL
So. 26.10.	ZH/SH * 24. Dietiker-OL / IOM Schlusslauf
November	
So. 02.11.	NOS Schweizer Meisterschaft im Team-OL
Sa. 29.11.	ZH Chaus OL
	???





Arctic Midnight Orienteering 2014

Ilulissat · Grönland

2. bis 5. Juli

Warum nicht einmal an einem ganz speziellen Ort OL machen? Alte Hasen, die ol-mässig schon so ziemlich alles gemacht haben, finden in Grönland bestimmt eine neue Herausforderung. Wäre toll, wenn das Anaerobli bald über deinen Grönland-Trip berichten könnte!

www.iog.gl



ICE-O 2014

Reykjavík · Island

27. bis 29. Juni

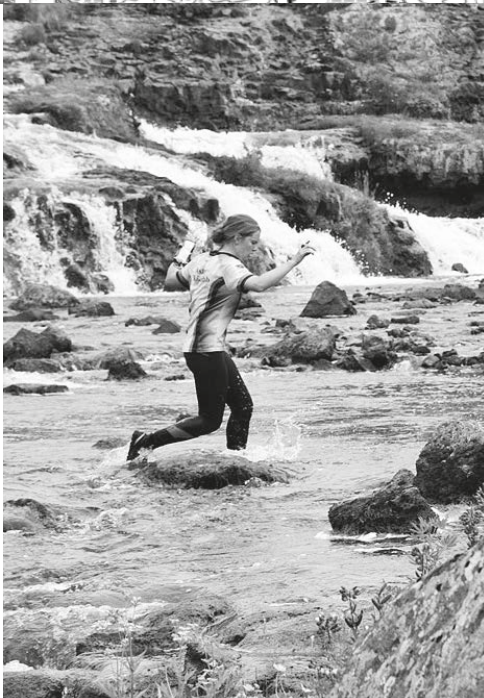
Als ideale Ergänzung zum Grönland-OL kann in der Woche zuvor der ICE-O in Island besucht werden:

- Di. 25. 6. Flug nach Reykjavik
- 27.-29. Juni: Ice-O 2014 in Reykjavik
- Weiterflug am 1. 7. nach Ilulissat
- 2.-5. Juli: Arctic in Grönland
- Rückflug täglich nach Reykjavik und weiter nach Zürich

Preise für die Flüge:

ca. 500 (Island) + 1400 (Grönland) CHF

www.orienteing.is



RATHLAUPAFÉLAGID
HEKLA

Das Matterhorn lockt ...



Swiss Orienteering Week

Zermatt · Wallis

19. bis 25. Juli

Wer vor 8 Jahren dabei war, hat nur die besten Erinnerungen. Gestartet wird die OL-Woche mit einem Sprint in Zermatt. Highlights sind sicher die Etappen im Trockenem Steg und auf dem Gornergrat auf fast 3000 Metern.

Wenn das Wetter gleich prächtig ist wie vor 8 Jahren, steht einer tollen OL-Woche nichts mehr im Wege.

www.swiss-o-week.ch



Sind diese beiden auch wieder dabei?

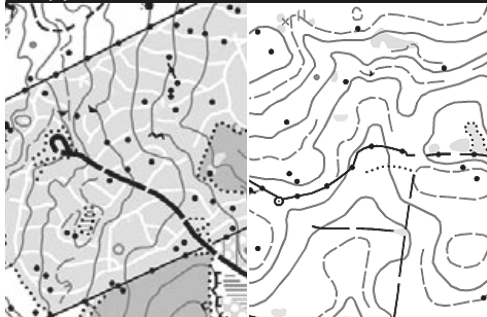
OL mit Meerwert ... O-Ringen



Etappe 3: direkt am Meer



Etappe 5: Aussicht auf die baltische See



Etappen 1/2

Etappe 5

O-Ringen Skåne 2014

Kristianstad · Schweden

19. bis 25. Juli

Der O-Ringen bietet auch diese Jahr wieder interessante OL-Gelände:

Tag 1 und 2: wilder Buchen- und Fichtenwald mit vielen Steinen und Felsen.

Tag 3: schneller Dünenwald direkt am Meer – ein Genuss!

Tag 4: ein Wald mit wundervollen Partien mit Felsen und Wacholder.

Tag 5: ein halboffenes, flaches Gelände mit wundervollem Blick aufs Meer.

Der O-Ringen ist immer super gut organisiert. Trotz fast 20000 Wettkämpfern kommt keine Hektik auf.

www.oringen.se

MTBO CARNIVAL New Zealand Nordinsel, Januar 2014



Kiiip lift ! Sinemen or tschogglit ? At the right time at the right place (atr...),

Aufgepasst: Das Schulenglisch ist an die neuseeländischen Verhältnisse anzupassen und zwar «the suoner the baaaiter» (je schneller, desto besser). Dasselbe gilt für das Biken und Autofahren: too late, wenn auf einem single trail ein Kiwi dir loud and clear zuruft: kiiip lift! (geschrieben keep left, links fahren), oder wenn du im Kreisel angehupt wirst, weil du nicht nach rechts geschaut hast ...

Rechtzeitig (atr) hat Singapore Airlines die Gepäcklimite auf 30 kg inklusive Velo erhöht! Das richtige Personal, gemeint sind die fa's, hatten sie schon immer (atr...!) Mit Airbus 380 im upperdeck rear (also nicht vorne in der Suite) nach SINGapore und dann mit dem triple seven nach AUKland, unsere Bikes jeweils im Bauch, und total 22 h Flugzeit erreichen wir das Kiwi-Land. Oder baaaiter gesagt: das firn-Land oder rugby-Land. (Farn und Rugby)

Nach Erholungstagen mit leichtem Training (Bike-Touren in der Stadt) finden wir uns auf der Mutterkuhweide bei «Marquita's Garden» für den 1. heat des MTBO Carnival 2014 ein. Rob Garden (farmer) und Marquita (veterinary) haben ein festes bike-trail-Netz in ihrem Wald gebaut, sodass Bike-Technik und Orientierungssinn aufs Höchste gefordert werden. Also nichts von boring (langweilig) wie oft in good old Switzerland. Miiin 60 (M 60) und W 60 mit 5th place and 3rd place sind noch nicht top results. Socializing is a must. So treffen wir uns abends mit vielen anderen bei Rob und Marquita im richtigen Garten mit

Swimmingpool mit Meersicht zum welcome BBQ. «Bring your own drinks and chair».
Ja, wie denn?

Der 2nd competition im Riverhead Forest wäre zwar orientierungstechnisch bewältigbar, sofern man sich die Zeit fürs Kartenlesen nähme. Nachdem mich zwei M 60-Fahrer überholt haben, gilt es, auf Alternativrouten zu attackieren. Auf dem gepunkteten Pfad im steilen Kahlschlaggebiet löst ein heftiger Knall (Pneu zerschnitten, Schlauch verhudelt) einen Vorwärtslooping aus und zwingt den Weitgereisten zum Marsch ins Ziel. Also dnf, what a shame, what a pity!!

Nach einem «Ruhetag» mit längerer Sightseeing-Fahrt von sea to sea, inkl. Besichtigung des rund 2000 Jahre alten Kauri-Baumes (named Tane Mahuta, 51 m hoch, 13,77 m Umfang), geht's in «Jessie's Garden», dem nach Marquita's Hund genannten Bikeparadies. Ein Hochgenuss und mit relativ wenig Fehlern reicht es für den ersten 1st place bei Miiin 60, awarded traditionally mit einer A5-Urkunde.

Der Verschieber in die neue Wettkampfgegend führt geplant an mehreren Flugplätzen vorbei, wo wir Bekanntschaft machen mit Harvard, Kitty Hawk, Spitfire, Chipmunk, Tiger Moth (what a beautiful noise) and so on. Plane spotting (ps), Flugi gucken, vom Feinsten. Aber das alleine kann es nicht gewesen sein.



Co-Pilot Walti mit dem 76-jährigen Piloten Richmond



Tiger Moth, 71-jährig

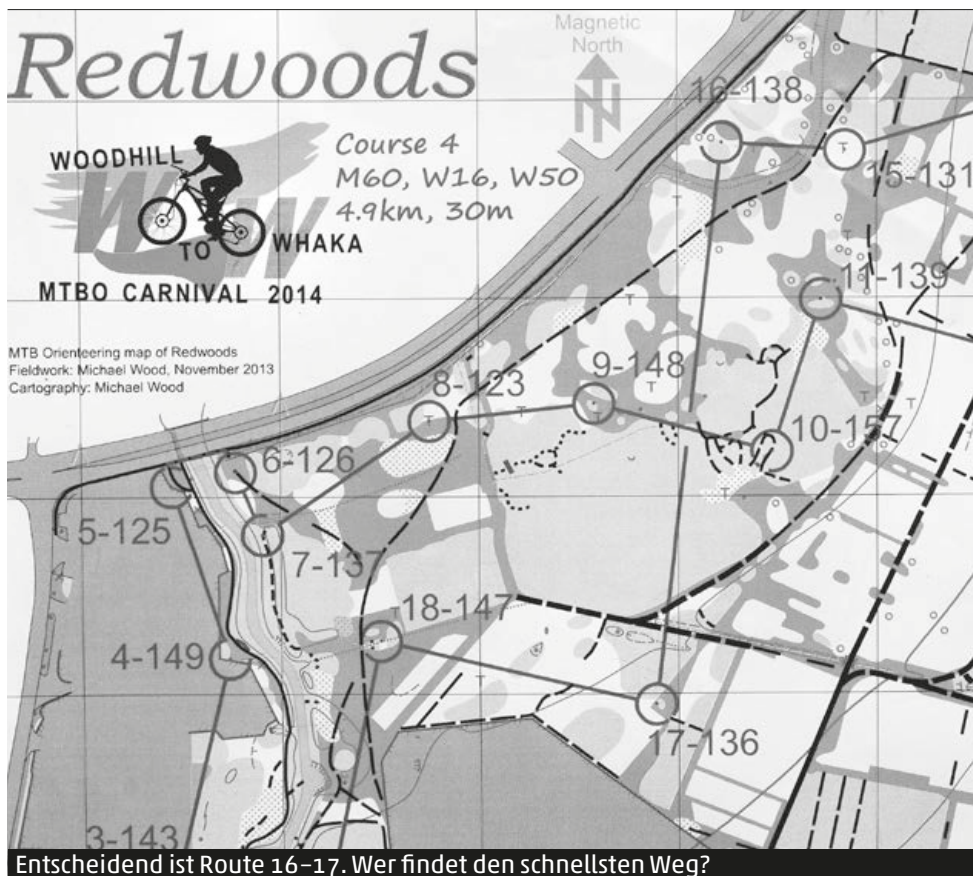


Bea ...



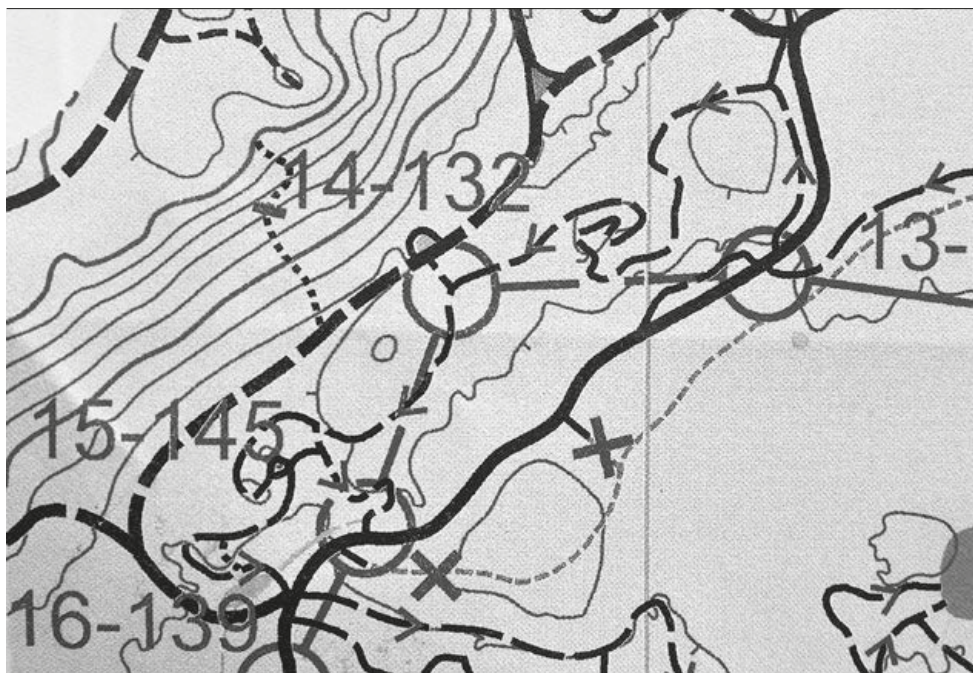
... und Bike nach dem Albtraum

Der 4. event des carnivals hat es in sich. Bei guten Wetter- und Bodenbedingungen schon eine größere challenge, entwickelt sich der Anlass zum ultimate adventure. Weisungen: «Bei Regen gibt es genügend Umfahrungsmöglichkeiten». Ein Regenguss von gut 5 Minuten kurz vor dem Start genügt, um aus mehreren trails ein Lehmbad zu machen. Die Befreiung von bike und Schuhen vom zentimeterdicken Lehm gelingt schon vor dem Start nicht wunschgemäss. Ein erneuter flat tire (Platten) bewahrt M 60 der OLGP fortunately vor weiterer Unbill (dnf). Bea aber kämpft mit dem Lehm, bis sie am Steilhang das bike weder uphill noch downhill schieben, geschweige denn tragen kann. Ein Miiiin 40 trägt ihr das bike die letzten Meter uphill aus dem Lehmweg heraus. Später, d.h. viel später, nimmt sie infolge lack of motivation die Abkürzung ins Ziel. Dort warten Ehefrauen ratlos Ewigkeiten auf ihre Männer. Viele dnf (Aufgaben) und Fahrzeiten von 3 h bleiben allen unauslöschlich in Erinnerung. Ohne die eilends eingerichtete high pressure bike wash station hätte der abtrocknende Lehm die bikes zu Statuen verwandelt.



In der holiday destination Rotorua findet der Sprint in einem parkähnlichen, halboffenen Wald in den Redwoods statt. Querfahren ist gestattet, respektive infolge oft fehlender Wege und Pfade unerlässlich. So gestaltet sich der Lauf zu einem schönen Teil als schwieriger Fuss-OL auf dem bike. Die Antwort auf die Frage von Michael Wood (mister mtbo und bike-OL-Schaffi von New Zealand): «Good enough for a world cup event?» lautet uneingeschränkt: yes! 1st place for Swiss M60. Das double ist geschafft.

Der 6. OL in den legendären Redwoods, dem Biker-Mekka der Nordinsel, benutzt das wohl-präparierte, aber technisch challenging trail-net mit Wellen, Steilkurven, Wurzeln. Viele Pfade dürfen nur in einer Richtung befahren werden (meist downhill). Die Vorbereitung in Sternenberg mit der Karte aus dem Internet erweist sich trotz erahnten Routenwahlproblemen als nutzlos. Angesichts der wunderschönen trails verzichten die Swiss competitors auf sämtliche Umfahrungsmöglichkeiten auf den schnelleren Waldstrassen. Für letztere muss man nicht 20'000 km anreisen...



Lieber Singletrails anstatt Waldwege



Bea at the viewpoint of New Plymouth

Short form für die weiteren 3 Wochen in NZ: **sun, wind, fun and much to see and to do.**

Etwas genauer:

Aufarbeitung mtbo und Genussfahren in den Redwoods. Rugby-Turnier mit Männer- und Frauentteams.

Geothermal spots around Rotorua. Geysire, blubbernde Schlambäder, heisse Quellen mit Bad...

Besichtigung Nationalpark mittels Cessna Skyhawk (atr)

Tongariro Alpine Crossing (weltberühmt), 6 h reine Marschzeit durch die eindrückliche Vulkangegend, zusammen mit gefühlten 1'000 anderen Wanderern, sprich high-speed-Marschierern...

Weiter gehts mit sightseeing bis Wellington und zurück nach AUK mit Veloausflügen in Stadt und Land, Museums- und Parkbesuchen, Cappucini schlürfen (with cinemon or chocolate on top?), unvorhersehbaren (Irish) Pub-Besuchen mit TV dank unseren Swiss tiiniis champions am Australian Open (sorgen für massiv geschrumpfte Nachtruhe). Beobachten des Strandlebens (beach volleyball, surfen, life-guard training). Baden im Meer, nur je 1,5 x, zu kalt, zu windig.

ps mit Besichtigung von Oldtimerflugiwerkstätten.

Back to Rotorua bike park, weil es so schön war. M 60 Rahm lässt seine Angetraute nach dem Katore Jump trail (grade 4 advanced) in der Pampa stehen und schafft es noch auf den letzten shuttle (atr...) auf den top. Von dort geht's runter mit 1 1/3 Bremsen, begleitet fortunately durch einen einheimischen Könner, über gröbere grades 4. Die Kartenlegende dazu: ... «most riders find some sections easier to walk». Wie bitte? Forget it! Die trails tragen vielversprechende Namen wie: Sweet and Sour, Roller Coster, Pig Track, Dragons Tail and so on.

That's it!

ps hat sich doch noch zum Besseren sp (spontanes Pilotieren lassen) gewendet. atr... ermöglicht spontanes Fliegen mit Tiger Moth, 71-jährig, pilotiert vom 76-jährigen Richmond. Dies und der Flug mit Stearman machen den Verzicht auf skydiving (atr..., aber wohl Schiss in den Hosen) vergessen. Schöner Fliegen können nur noch die gannets (Töpel) an der Muriwai Beach. Das ist DER «Geheimtipp».

Die Tatsache, dass wir keinen einzigen lebenden Kiwi (Vogel) gesehen haben, die Südinsel nur von der Karte her kennen, carnival wiederkehrend ist und die Restaurationsarbeiten an der Catalina mit Sicherheit vollendet werden, gives us hope!

Bea und Walti

Ä rundi nach em räge

Schritt für schritt trabend underwägs
luegi grad voruus und gsee

uf em nasse wäg vor mir
ä landschaft mit see, land, see

Schlängelnd und hüpfend vorwärts
machi e schpuur uf em fiine band

zwüschet däne chline teich
jede schritt schön uf em land

En bsunders grosse gumpe
liit da zmitzt uf miim wääg

ich nimm en im schprung
sägle wiit drüber ewääg

D'füess hanged im lääre
d'ärm schtrek i ganz wiit

s'isch äs wunderbars gfüül
ich ha zum lande kei ziit

Ringsum nur luft und wiit une
en riisige wald – baum a baum

es git kei ziit – kein ort
endlos flüge wiä im traum

Mit uufwind höch und höher
immer wiiter gaat diä reis

über em land vo Dalarna
zieni langsam mini chreis

Und wänns no so schön wär
fäderliecht schwäbe – herrlichi rue

landi gliich und ränn dänn hei
ganz zfride – mit nasse schue

Jürg Bosshard · Januar 2014

PREISRÄTSEL

Karte der OLG	röm. Göttin d. Morgenröte	austral. Laufvogel	↙	realisierbar	Lissabon in der Landessprache	↘	↘	Schweiz. Gewerkschaftsbund	↘	US-Präsident	der Präsident himself
↙	↘	9						Vorname des Sängers Dylan	↘		↘
kurz für: um das	↘			Abk.: Universal Serial Bus	↘	1		internat. Presseagentur (Abk.)		Windrichtung	
↙					Autokz. Kiribati		Buch der Bibel	↘			6
sind vor allem Aargauer Wälder		krankhaft		Hilfsmittel beim OL	↘					7	
Hausdurchsuchung	↘						Sternforscher	Schnellzug (Abk.)	Zch. f. Thorium	↘	
↙		8			Abk.: Familie	↘	Stadt in Frankreich (Kw.)	↘		Monat des jüd. Kalenders	
jüdischer Schriftgelehrter	Heuboden			passen eigentlich nicht in Wälder	↘			2			
obere Begrenzung d. Goals	↘								bibl. Ort in Galiläa (ökum.)		
Pro-nomen	↘		Autokz. Kanton Uri	Mannschafts-Meisterschaft		kleine Sunda-Insel		Augenblick	↘		OL-Läufer und Zeitmesser
↙					engl.: zu, nach			ehem. Elite-Läufer der OLG	↘	4	
Ärger, Verstimmung		OL-Karte mit Weintrauben	↘	5						röm. 2	
Hühnerprodukt	↘		Rakete aus Greifensee		englischer Graf			ehem. russische Raumstation	↘		
Abk.: ohne Befund	kastrierter Eber	Autokz. Thailand	↘	CH-OL-Meisterschaft (Einzel)	↘			Seufzer	frz.: wo?		Milch & Bike-OL = ...
↙	↘	der Präsi hat ziemlich viel davon	3					Abk.: ohne Ort		griech. Buchstabe	
frz.: Liebe	↘					10	Name zweier russ. Flüsse	OL-Gelände vom Feinsten	↘		
Zuckerrohr-schnaps	↘			Brauchen eher die älteren OL-Läufer	↘				Abk.: Hamburg		
Oberländer OL-Adelsgeschlecht	11				Präposition			Nacht-Meisterschaft	↘		

Es gibt einen grossen Sack Gummibärlü zu gewinnen!

Dieses Kreuzworträtsel hat Martin Bertschinger für uns erstellt. © Martin Bertschinger, Rätselautor, bertschinger(at)raetsel.ch
 Sendet das Lösungswort an: anaeroblj(at)bluewin.ch · Der Preis wird unter den richtigen Einsendungen ausgelost.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

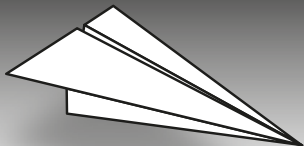


Mobil 076 384 27 57
Tel./Fax 044 202 27 57
hans@orienteering.ch

Alles für OL!

Besuche uns am nächsten OL an unserem Stand oder im Web:
www.orienteeing.ch

Für Werbung, die sich abhebt ...



3
bosshard-grafik

Hittnauerstrasse 26
8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 950 00 12
www.bosshard-grafik.ch



**OLG
PFAFFIKON**

Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	5. Dezember	20. Dezember
April	5. März	20. März
Juli	5. Juni	20. Juni
Oktober	5. September	20. September

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 5. Juni 2014